

### Besuch beim größten unterirdischen Weihnachtsmarkt Europas



Weihnachtlich gekleidet haben sich die Ausflügler, die mit dem Gehörlosenclub 50 Plus in die Niederlande gefahren sind.

FOTO: HERMANN EDER

**NAUHEIM.** Zum unterirdischen Weihnachtsmarkt im niederländischen Valkenburg ist der Gehörlosenclub 50 Plus gefahren. Wie Hermann Eder mitteilt, waren 75 Personen mit auf die Reise gegangen. Der etwas andere Weihnachtsmarkt im vorweihnachtlich geschmückten Valkenburg ist eigentlich ein Markt wie viele andere: Kitsch, Kommerz,

Idyll fürs Auge und Abenteuer gibt es natürlich auch – das aber liebevoll angelegt in einer Felsengrotte. Beim größten unterirdischen Weihnachtsmarkt Europas verwandeln sich zwei Grotten, Zeugnisse des Bergbaus, in ein Weihnachtswunderland. Fluweelengrotte und Gemeindegrotte sind weihnachtlich dekoriert und beleuchtet, an vielen

Ständen kann man Weihnachtsdekoration aus aller Welt, Märchenfiguren, Spielwaren und vieles mehr betrachten und natürlich auch kaufen. Auch an Essen und Trinken fehlt es nicht bei dem unterirdischen Weihnachtsmarkt. Besichtigt wurde auch „Magischer Sand“ in der Wilhelminagrotte – dort steht zudem die größte Weihnachtskrippe Euro-

pas. Klingende Glöckchen, Glühwein, Sandsteinhöhlen und märchenhafte Beleuchtungen machen die einzigartige, magische und unterirdische Weihnachtskrippe aus. 18 professionelle Sandburgenbauer haben dort zudem aus 717 Tonnen Sand – das sind mehr als 6000 Schubkarren – die komplette Weihnachtsgeschichte nachgebaut